



*

Kinder- und Jugendparlament der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

6.Sitzung
(Legislaturperiode 2017 bis 2019)

Sitzungstermin:	Mi 13.04. 2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:00 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28 im Rathaus von Wismar

Sitzungsteilnehmer*innen:

Anwesende Mitglieder: Paula Stemmler, Lea Stemmler Philip Rick, Lisa-Marie Dahl, Anh Khoa Tran, Ingolf Holst, Britta Wiese, Tim Kindler, Michel Schröter, Carlo Oday, Laura-Sophie Brunsch, Paul Jantzen,

Gäste: Mitglieder der Arbeitsgruppe KiJuPa: Herr Fuhrwerk
weitere Gäste: Toni und Dominik (Schüler aus Anklam), Jugendkoordinator vom Stadtjugendring Greifswald

Protokollanten: Michel Schröter, Paula Stemmler

KiJuPa-Sitzung Klappe die 6.

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitz

Ingolf begrüßte alle Anwesenden zur 6. Sitzung des KiJuPas.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit war gegeben, da die Mehrheit der anwesenden Mitglieder stimmberechtigt war.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Top 4 Genehmigung des Protokolls der 5. Sitzung vom 13.03.2018

Ingolf stellte fest, dass alle das Protokoll erhalten haben.

Es erfolgte eine Abstimmung:

Das Protokoll wurde einstimmig beschlossen

TOP 5 Neues aus dem KiJuPa

5.1. Bericht aus der Bürgerschaft

Der Bürgermeister teilte den Anwesenden in der Bürgerschaftssitzung von einer Delegation mit, die unsere schwedische Partnerstadt Kalmar besucht hat. Dort stellte sich heraus, dass sie auch ein Kinder- und Jugendparlament gründen wollen. So wird das KiJuPa Wismar im Herbst von einer Jugenddelegation aus Kalmar besucht und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Und so fahren wir im Frühjahr 2019 nach Schweden für einen weiteren Austausch.



Zudem gab es einen Beschluss zu einer eingezäunten Hundewiese im Bürgerpark, die nun eingerichtet werden soll.

Und es wurde noch beschlossen, dass einzelne Flächen in Wismar mit Blumen bepflanzt werden. Außerdem wurden zwei Anträge gestellt, die dem EVB gegeben werden, um einen Plan zu entwickeln, wie mit der Vermüllung in einzelnen Stadtteilen umgegangen werden kann.

Zudem wurde durch eine Änderung der Entgeltordnung für das Stadtgeschichtliche Museum (Schabbelhaus) die Einführung einer Jahreskarte beschlossen.

5.2. Bericht aus der „Kinnerstuv“

Beim letzten Treffen am 14.04. tat sich einiges in der Wohnung. So wurde das Badezimmer komplett entfernt, die Türen und Türrahmen sind herausgerissen worden, die ersten Kabel sind verlegt und die Heizkörper sind abgeschraubt worden, berichteten Paula, Lea, Paul, Lisa und Tim. Das nächste Treffen findet am 26.04. mit dem Ziel eines Strukturierungsplans für die Wohnung statt.

5.3. Bericht aus dem Demokratie Leben! Begleitausschuss

Carlo war bei dem Begleitausschuss gewesen und erzählte davon. So wurde berichtet, dass sowohl die Demokratiekonferenz als auch der Kandidatentalk ein voller Erfolg waren. Jedoch soll bei einem wiederholten Kandidatentalk nach einem anderen Moderator gesucht werden. Außerdem soll die Demokratiekonferenz platztechnisch vergrößert werden.

5.4. Neues zur Eventfläche am Alten Hafen/ (Spielplatz Lindengarten)

Tim berichtete, dass einige unserer eingereichten Vorschläge im Bauamt berücksichtigt wurden. Jedoch können einige nicht umgesetzt werden, wie das Aufbauen einer Tischtennisplatte, aber sie sind für zukünftige Spielplätze vermerkt.

Zudem gab es eine Anfrage von Frau Kayatz, in der sie fragt, was für Kinder und Jugendliche ab 13 Jahren auf dem Spielplatz im Lindengarten noch errichtet werden soll. Dazu gibt es ein Treffen der AG Stadtgestaltung am 25.04.2018.

Daraufhin wurde eine zehnminütige Pause eingelegt, in der die Mitglieder bereits gefasste Ideen auf Aushängen anschauen konnten und sich so auf den neuesten Stand brachten.

Danach wurden einige dieser Ideen befürwortet, wie zum Beispiel der Parcours, der gleichzeitig als legale Graffitifläche dienen kann. Zudem wurde auch eingebracht, dass es etwas geben soll, das sich dreht, dass der Basketballkorb erhalten bleibt und eventuell auch Fitnessgeräte effektiv wären.

TOP 6 Neuwahl eines stellvertretenden Pressesprechers

Anh Khoa begründete seinen Rücktritt damit, dass er aufgrund seiner anderen Projekte leider keine Zeit für dieses Amt hat.

Carlo Oday wurde von Paula Stemmler vorgeschlagen.

Eine geheime Wahl wurde durchgeführt.

Das Ergebnis lautete: 10 „Ja“-Stimmen und eine Enthaltung. Somit ist Carlo unser neuer stellvertretender Pressesprecher.

TOP 7 Auswertung der integrierten Sportentwicklungsplanung

Ingolf stellte mit einem Laptop und Beamer die Handlungsempfehlungen vor. Dabei wurden mit Bildern unterstrichen die verschiedenen Areale beleuchtet. Von den Mitgliedern wurde vor allem die Idee der



Verbindung zwischen Altstadt und Kurt-Bürger-Stadion gelobt, unter der Voraussetzung, dass es vernünftig beleuchtet wird.

TOP 8 Nachhaltige Ergebnispräsentation der aktuellen Legislaturperiode

Ingolf fragte, wie man unsere Ergebnisse effektiv und nachhaltig für die Öffentlichkeit sichern könne.

Carlo kam mit der Idee am Ende jedes Jahres einen Zeitungsartikel zu verfassen und einen Beitrag bei Wismar TV senden zu lassen. Außerdem ließ Anh Khoa verlauten, dass er Flyer und einen Homepagebeitrag als nachhaltiger erachtete. Wobei Paul die Idee hatte, auf Facebook einen Zeitstrahl pro Legislaturperiode zu machen, der dann mit Texten erklärt wird. Lea brachte das Beispiel von der Schülerfirma ein, bei der sie arbeitet, da sie jedes Jahr einen Tätigkeitsbericht schreiben. Hingegen erachtete Paula eine Pressekonferenz gekoppelt mit einem Livestream, der beispielsweise auf YouTube laufen könnte, als sinnvoller. Dabei warf Anh Khoa ein, dass man Pauls Zeitstahl auch zum Anklicken machen könnte, um dann zum jeweiligen Beitrag geschickt zu werden.

Aus dieser Energie bildete sich die AG Jahresrückblick mit den derzeitigen Mitgliedern: Paula Stemmler, Carlo Oday, Paul Jantzen, Tim Kindler, Lisa-Marie Dahl und Laura-Sophie Brunsch.

TOP 9 Durchführung eines Beteiligungscamps auf der Insel Poel

Vom 30.07. – 03.08.2018 (ganze Woche) ist ein Beteiligungscamp auf der Insel Poel in Kirchdorf geplant. Eingeplant sind dort 50 Jugendliche im Alter von 12 – 19 Jahren (25 Kinder und Jugendliche aus Wismar). Neben den freizeithlichen Beschäftigungen wie der Besuch des Mehrgenerationenhaus, des Seglervereins Kirchdorf, einer Hochschulführung, Grillen, Lagerfeuer und der Strandbesuche dient das Camp auch der Vernetzung mit anderen Jugendforen. Zum Beispiel mit dem Jugendforum der Partnerschaft für Demokratie Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen und der Partnerschaft für Demokratie Hamburg / Harburg und dem JuRa-NWM. Es wird also sowohl auf Spiel und Spaß, als auch auf Kommunikation und Beteiligung gesetzt.

Für die Organisation und die Durchführung des Camps werden für Fahrtkosten- und Transportkosten, Eintrittsgelder, Materialien und Nutzungsgebühren aus dem Jugendfond 3500,- € benötigt.



Damit alle Mitglieder den Antrag durchlesen konnten wurde eine Pause eingelegt.

Daraufhin erfolgte die Abstimmung zum Antrag für die Kostenübernahme:

8 „Ja“-Stimmen und 2 Enthaltungen

Damit ist Die Finanzierung aus dem Jugendfond für das Projekt „Wir sind überall – Beteiligungscamp auf der Insel Poel“ beschlossen.

TOP 10 Informationen

10.1. Information zu den Ideen der Vernetzung mit Ludwigslust, Grimmen und Zarrentin

Da der Termin noch recht offen ist, trifft sich der Vorstand am 25.04.2018, um sich auf einen möglichen Termin im September oder Oktober zu einigen. Zudem wird bei diesem Treffen wird schon über einen eventuellen Ablaufplan gesprochen.

Diese Informationen werden auf der nächsten Beratung am 09.05.2018 bekannt gegeben.

Dabei wies Paul noch hin, dass es auch in anderen Bundesländern Jugendgremien gibt und es sich lohnt mit diesen zu vernetzen. Als Beispiel führte er Berlin an, wo sich gerade eines in der Gründungsphase befindet.

10.2. Neue Finanzsituation

Das KiJuPa verwaltet nun ab dem Jahre 2018 über einen Etat von 15.000€. Dieser setzt sich aus 5.000€ von der Stadtkasse und 10.000€ von dem Bundesprogramm Demokratie Leben! In Wismar zusammensetzt.

Top 11 Terminerinnerung

26.04.2018 17:00 – 20:00	Sitzung der Bürgerschaft (AG Bürgerschaftssitzung)	Bürgerschaftssaal (Rathaus)
05.05.2018	Grasköpfe basteln	Mit Mittenmang
07.05.2018	Ausschuss für Kultur, Sport, Bildung, Jugend und Soziales	Senatszimmer [Raum 120] (Rathaus)
09.05.2018 17:00 – 19:00	7. Beratungstreffen	Techenhaus (Seminarraum)
23.05.2018 17:00 – 19:00	7. Sitzung des KiJuPa	Rathaus [Raum 28]
25.05.2018 10 -18:00	Kunterbuntes Kinderfest	In Proseken
01.06.2018 10 – 18 Uhr	Kindertag im Bürgerpark	Bürgerpark Wismar

Aktionsvorschläge für das Kinderfest am 01.06.2018 im Bürgerpark:

- Kinderschminken
- Glücksrad
- Tower of Power
- Schwungtuch

Top 12 Sonst noch was?

Unsere Gäste aus Anklam berichteten, dass sie aufgrund einer Idee der Kinder und Jugendlichen aus der Stadt auch ein Jugendgremium gründen wollen. Doch da bei einem solchen Vorhaben einige Fragen entstehen,

besuchten sie uns und

erhielten Antwort. Dabei kamen Dinge zur Sprache, wie unsere eigene Gründung, die Mitgliedersuche und auch unsere Aufgabenbereiche.



Top 13 Schließung der Sitzung

Ingolf bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen und schloss die Sitzung um 19 Uhr.